



Personalverband
der Stadt Biel/Bienne PVBB
Association du Personnel
de la Ville de Biel/Bienne APBB

Protokoll

**der 118. Hauptversammlung vom Dienstag, 29. April 2025 18:00 Uhr
Restaurant Capriccio, Neuenburgstrasse 134a, 2505 Biel**

Vorsitz	Livia Mühlheim und Urs Stauffer
Anwesend	33 Mitglieder (9 davon Vorstand)
Protokoll	Thomas Holzer
Beginn	18:00 Uhr
Schluss	18:42 Uhr

Traktanden der Hauptversammlung

1. Begrüssung durch den Vorstand des Personalverbandes
2. Grussbotschaft des Gemeinderats durch den Stadtpräsidentin, Frau Glenda Gonzales-Bassi
3. Wahl der StimmenzählerInnen
4. Protokoll HV vom 2024
5. Jahresbericht 2024
6. Rechnung 2024 und Bericht Kontrollstelle
7. Aktionsfonds
8. Tätigkeitsprogramm 2025
9. Mitgliederbeitrag
10. Wahlen
11. Anlässe 2025
12. Anträge der Mitglieder
13. Verschiedenes



Personalverband
der Stadt Biel/Bienne PVBB
Association du Personnel
de la Ville de Biel/Bienne APBB

1. Begrüssung durch den Vorstand des Personalverbandes

Urs Stauffer / Livia Mühlheim eröffnet die Hauptversammlung und begrüsst die neu gewählte Stadtpräsidentin Glenda Gonzales-Bassi

2. Grussbotschaft des Gemeinderats, Frau Stadtpräsidentin Glenda Gonzales-Bassi

Frau Gonzales-Bassi dankt für die Einladung. Das Wichtigste am Service Public sind die Mitarbeiter welche täglich ihr Bestes geben. Sie bedankt sich bei allen Mitarbeitern für Ihre wertvolle tägliche Arbeit.

3. Wahl der StimmzählerInnen

Auf die Wahl von StimmzählerInnen wird verzichtet und nur bei Bedarf darauf zurückgekommen.

4. Protokoll HV 2024

Das Protokoll der letzten Hauptversammlung wird ohne Einwände und Ergänzungen der Anwesenden mit Dank an den Verfasser genehmigt.

5. Jahresbericht 2024

Auch in diesem Jahr schauen wir auf ein herausforderndes Verbandsjahr zurück. Die zu betreuenden Personalfälle haben auch im Jahr 2024 nicht abgenommen – im Gegenteil, der Zeit Aufwand und die Belastung für die Betroffenen bleiben gross.

Der Personalverband vertritt die Interessen der Arbeitnehmenden gegenüber dem Arbeitgeber, in der Öffentlichkeit, im Zentralverband und gegenüber anderen Verbänden. Wir nehmen Einfluss auf alle Gesetzes- und Reglementsrevisionen, die das Personal betreffen und sind an allen Fronten aktiv, wo Personalangelegenheiten Entscheide fordern und wo Mitglieder in individuellen Personalsachen um Unterstützung ersuchen.

Im letzten Herbst durften wir für unsere Mitglieder einen Anlass gemeinsam mit der Abteilung Soziales organisieren. Wir erhielten spannende Einblicke in die Berufe und durften das neue Gebäude, in welchen die Abteilung Soziales eingemietet ist, bestaunen. Zum Abschluss genossen wir eine reichhaltiges Apéro auf der Terrasse der Abteilung Soziales.



Personalverband
der Stadt Biel/Bienne PVBB
Association du Personnel
de la Ville de Biel/Bienne APBB

Und zuletzt freut sich der Vorstand sehr nachfolgende drei Personen zur Wahl als Vorstandsmitglieder an der GV 2025 aufstellen zu dürfen:

- Sara Plutino, Stadtbibliothek
- Eftelya Kaya, Abteilung Soziales
- Luzis Brotbek, Abteilung Soziales

L'année 2024 a une nouvelle fois été chargée pour notre association. Les dossiers de personnel à prendre en charge n'ont pas diminué non plus, d'autant plus que le temps et la charge de travail que cela représente pour les personnes concernées sont restés importants

Enfin, notre comité a le plaisir de proposer les trois personnes suivantes comme nouveaux membres en son sein lors de l'assemblée générale 2025 :

- Sara Plutino, Bibliothèque municipale 2
- Eftelya Kaya, Département des affaires sociales
- Luzius Brotbek, Département des affaires sociales

Sozialpartnerschaft / Partenariat social

Lohnentwicklung

In den vergangenen Jahren wurde die Teuerung für die Arbeitnehmer der Stadt Biel nicht vollumfänglich ausgeglichen, nicht zuletzt unter Berücksichtigung der nicht im Warenkorb enthaltenen Krankenkassenprämien, was insgesamt zu einem Verlust der Kaufkraft führte.

Mit Schreiben vom 11. Dezember 2024 stellte der PVBB gemeinsam mit dem VPOD einen Antrag «Personalbegehren 2025» zuhanden der Präsidioldirektion. Gemeinsam beantragten die beiden Verbände neben der Gewährung der Lohnstufen und Beförderungen einen generellen Teuerungsausgleich von 0.4% über den November-Index hinaus.

Der Gemeinderat teilte in ihrem Schreiben vom Dezember 2024 mit, dass sie dem Antrag nicht zustimmen können. Im von der Stimmbevölkerung genehmigten Budget 2025 wurde ein Prozent der Lohnsumme als allgemeine Lohnentwicklung eingestellt. Nach Abzug der effektiven Teuerung gemäss LIK per 30. November 2024 von plus 0.7% bleibt somit nur noch ein theoretischer Spielraum von 0.3% der Lohnsumme bestehen. Da weiterhin die Finanzhaushaltssanierung unter dem Titel «Substance» am Laufen ist, kann der Gemeinderat einer Realloohnerhöhung aber auch in diesem Umfang nicht zustimmen.

Im Vergleich: Der Regierungsrat des Kantons Bern beschloss Lohnmassnahmen von insgesamt 2.3 Prozent (1% Teuerungsausgleich & 1,3% individuelle Lohnerhöhungen) und der Thuner Gemeinderat gewährt dem Personal Lohnmassnahmen von 2.2 Prozent (1% Teuerungsausgleich & 1,2% individuelle Lohnerhöhungen).



A noter encore que la mise en œuvre de la motion « Plus de réductions de salaires réels pour le personnel », adoptée en décembre 2023 par le Conseil de ville, n'a pas pu être traitée cette année et devrait être reportée à 2025. L'Association du personnel est en contact avec les groupes politiques et espère que la motion sera bientôt mise en œuvre.

Prozess Sozialpartnerschaft

Der PVBB hat im Berichtsjahr wiederum bei folgenden Vernehmlassungen, welche das städtische Personal betreffen teilgenommen. Teilweise werden die Vernehmlassungsantworten als konsolidierte Eingaben der Sozialpartner PVBB und dem VPOD verfasst.

- Diversität und Inklusion in der Stadtverwaltung

Aufgrund des Postulats « Chances pour tous les sexes », erteilte der Gemeinderat der Präsidialdirektion (PER) den Auftrag, ein Konzept bezüglich Diversität und Inklusion mit entsprechenden Massnahmen zu erarbeiten.

- Diversité et inclusion dans l'administration municipale

Sur la base du postulat « Chance pour tous les sexes », le Conseil municipal avait confié à la Mairie le mandat d'élaborer un concept de diversité et d'inclusion avec des mesures appropriées.

- Lohngleichheit LOGIB

Die Verbände nahmen die Lohngleichheitsanalyse samt deren Ergebnisse (in einem Bericht zusammengefasst) positiv zur Kenntnis. Sie anerkannten, dass die Stadt Biel Schritte unternommen hat, um die bestehende Lohnungleichheit zwischen Frauen und Männer zu reduzieren.

- Égalité salariale

Les associations ont accueilli favorablement l'analyse sur l'égalité salariale et ses résultats (résumés dans un rapport). Elles ont reconnu que la Ville de Bienne avait pris des mesures pour réduire l'inégalité salariale existante entre les femmes et les hommes.

- Motion feministischer Streiktag

Den Frauenstreik zum städtischen Feiertag zu erklären hätte verschiedene Nachteile. Einerseits bleibe Arbeit liegen und müsse nachgeholt werden und andererseits würden die Leistungen des Service Public geschmälert werden, z.B. Kinderbetreuung in Kindertagesstätten und Tagesschulen für Beschäftigte in nicht städtischen Organisationen. Aus diesem Grund stimmte der PVBB dem Beantwortungsentwurf des Gemeinderates zu.

- Motion Journée de grève féministe

Déclarer la grève des femmes comme jour férié municipal, comme le demande la motion déposée au Conseil de ville, aurait plusieurs inconvénients. D'une part, il y aurait du travail à rattraper et, d'autre part, les prestations du service public seraient réduites, en particulier en ce qui concerne la garde des enfants dans les crèches et les écoles à journée continue, ce qui



Personalverband
der Stadt Biel/Bienne PVBB
Association du Personnel
de la Ville de Biel/Bienne APBB

aurait un impact pour les employés des entreprises et organisations privées. C'est pourquoi l'APBB a soutenu le projet de réponse du Conseil municipal.

- Personalreglement Teilrevision 2025

Der PVBB nahm zu folgenden zwei Anpassungen im Personalreglement Stellung:

Art.6, al.4 (SGR 1.5.3-1), nature des rapports de travail

Art.10, al.4 (SGR 1.5.3-1), Occupation et mise au concours de postes

- Règlement du personnel, révision partielle 2025

L'APBB s'est prononcée sur les deux adaptations suivantes du Règlement du personnel:

Art.6, al.4 (SGR 1.5.3-1), nature des rapports de travail

Art.10, al.4 (SGR 1.5.3-1), Occupation et mise au concours de postes

Leider besteht aus Sicht des Personalverbandes weiterhin keine Sozialpartnerschaft auf Augenhöhe. Der Personalverband musste mehrfach die Erfahrung machen, dass Anträge oder Anliegen durch die Arbeitgeberin Stadt Biel bzw. deren Vertreter ohne entsprechende sozialpartnerschaftliche Verhandlungen abgelehnt wurden. Aus Sicht des Personalverbandes erfordert eine konsens-orientierte Sozialpartnerschaft echte Verhandlungen. Es genügt nicht, wenn der Gemeinderat bloss seine Entscheide z. Bsp. zu den Lohnmassnahmen bekannt gibt.

Der PVBB ist aus diesem Grund sehr froh über die unterstützende und konstruktive Zusammenarbeit mit weiterem Entscheidungs-träger*innen um die Anliegen des Personals zu vertreten.

Der PVBB hofft zudem, dass durch die neue Rollenverteilung im Gemeinderat ein echter sozialpartnerschaftlicher Dialog wieder möglich wird.

Malheureusement, du point de vue de l'Association du personnel, il n'existe toujours pas de partenariat social sur un pied d'égalité. Elle a souvent dû faire l'expérience que ses demandes ou ses requêtes ont été rejetées par l'employeur, la Ville de Bienne, ou ses représentants sans négociations de partenariat social. De point de vue de l'Association du personnel, un partenariat social axé sur le consensus nécessite de véritables négociations. Il ne suffit pas que le Conseil municipal se contente de faire connaître ses décisions, par exemple en ce qui concerne les mesures salariales.

Pour cette raison, l'APBB est très heureuse de travailler de manière constructive et constructive avec d'autres décideurs pour représenter les préoccupations du personnel.

Elle espère également que la nouvelle répartition des rôles au sein du Conseil municipal rendra possible un véritable dialogue de partenariat social.



Personalverband
der Stadt Biel/Bienne PVBB
Association du Personnel
de la Ville de Biel/Bienne APBB

Pensionskasse

Mit einem provisorischen Deckungsgrad von 117.3% hat sich die Anlagestrategie der Pensionskasse (PKBiel) im Jahr 2024 positiv entwickelt. Aus diesem Grund wird der Zinssatz auf den Sparkapitalien für das Jahr 2024 von 1.25% auf 2.25 % erhöht. Die Performance auf dem Portfolio der PKBiel lag im Jahr 2024 bei plus/minus 7.37%. Sollte der Deckungsgrad weiterhin auf diesem Niveau stabil bleiben oder sogar noch ansteigen, wird der Personalverband der Stadt Biel ernsthaft über eine Leistungsanpassung bei den Rentnern*innen nachdenken. Es wird an einer Lösung für einer fairen Lösung für die Anpassung der Renten gesucht.

Herr Ogi tritt per 31. Dezember 2024 als Vertreter der Pensionierten zurück und Herr Stauffer wurde als Nachfolger in die Verwaltungskommission gewählt.

Caisse de pension

Avec un taux de couverture provisoire de 117.3%, les stratégies de placement de la Caisse de pension (CP Bienne) ont évolué positivement en 2024. C'est pourquoi le taux d'intérêt sur les capitaux d'épargne passe de 1,25% à 2,25% pour l'année 2024. Les performances sur le portefeuille de la CP Bienne ont été de plus/moins 7.37% en 2024. Si le taux de couverture reste stable à ce niveau, voire augmente, l'Association du Personnel de la Ville de Bienne envisagera sérieusement d'adapter les prestations des retraités.

Pierre Ogi a démissionné au 31 décembre 2024 en tant que représentant des retraités et Urs Stauffer a été élu à la commission administrative pour lui succéder.

Unterstützung bei Personalproblemen / Soutien lors des problèmes de personnel

Leider durften wir auch im Jahr 2024 keine positive Veränderung im Vergleich zum Vorjahr beobachten. Die Komplexität der Fälle ist weiterhin zunehmend, die Belastung für die Betroffenen immens und der Zeitaufwand gross. Oftmals können abteilungsinterne Konflikte nur noch mittels Trennungsvereinbarungen sowie juristischem Beistand gelöst werden.

Es zeigte sich wieder deutlich, wie wichtig ein wirksamer Arbeitsrechtsschutz in personellen Angelegenheiten sein kann. Wir sind weiterhin sehr bestrebt, einvernehmliche Lösungen am Arbeitsplatz zu finden und hoffen hier sehr auf die Arbeitgeberin Stadt Biel und dass sie bei Verhandlungen eine konsensorientierte Haltung einnehmen kann.

Malheureusement, aucune évolution positive n'a été observée en 2024 par rapport à l'année précédente. La complexité des affaires ne cesse de croître, la charge de travail et le temps nécessaire induit pour s'y consacrer est immense pour les personnes concernées. Souvent, les conflits internes ne peuvent être résolus que par des accords de séparation et une assistance juridique.



Personalverband
der Stadt Biel/Bienne PVBB
Association du Personnel
de la Ville de Biel/Bienne APBB

Une fois de plus, l'importance d'une protection efficace du droit du travail en matière de personnel a été démontrée. Nous restons très attachés à trouver des solutions consensuelles sur le lieu de travail et nous espérons sincèrement que la Ville de Bienne en tant qu'employeuse pourra adopter une position consensuelle lors des négociations.

Energie Service Biel/Bienne

Der Personalverband der Stadt Biel, hat zusammen mit dem VPOD im Rahmen der sozial partnerschaftlichen Verhandlungen mit den Verantwortlichen des Energie Service Biel/Bienne über die Lohnanpassungen per 1. Januar 2025 verhandelt.

Als Ergebnis einigten sich die Parteien darauf, für das Jahr 2025 die Lohnsumme, um insgesamt 1.9% zu erhöhen. Dabei sind 1.3% für eine generelle Lohnanpassung und 0.6% für individuelle Massnahmen vorgesehen. Die generelle Lohnanpassung wird mit einer linearen Anpassung der Lohnklassen umgesetzt.

Anlässlich der Personalinformation vom 12. Dezember 2024 wurden die Mitarbeitenden zusätzlich darüber informiert, dass ab dem Jahr 2025 bis auf weiteres über die Spesen der Kauf eines Halbtax-Abos vollständig beglichen wird. Personen, welche im Besitze eines GA sind, können den Betrag eines Halbtax-Abos in Rechnung stellen.

L'Association du personnel de la Ville de Bienne, en collaboration avec le SSP, a négocié avec les responsables de ESB les adaptations salariales à partir du 1er janvier 2025, dans le cadre des négociations de partenariat social.

En conséquence, les parties se sont mises d'accord pour augmenter la masse salariale de 1,9% pour l'année 2025. Dans ce cadre, 1,3% sont prévus pour un ajustement général des salaires et 0,6% pour des mesures individuelles. L'ajustement général des salaires est mis en œuvre par un ajustement linéaire des classes salariales.

Par le biais d'une note d'information du 12 décembre 2024, les collaborateurs et collaboratrices d'ESB ont également été informés qu'à partir de 2025, et jusqu'à nouvel ordre, les frais d'achat d'un abonnement demi-tarif seront intégralement payés. Les personnes en possession d'une AG peuvent facturer le montant d'un abonnement demi-tarif.

Stadtbibliothek

Für den Vorstand des Personalverbandes konnte im letzten Jahr eine Vertreterin für die Stadtbibliothek gefunden werden. Der Vorstand freut sich sehr die Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek zu stärken. Ziel ist es, dass auch das Personal der Stadtbibliothek Biel gemeinsam mit dem PVBB, in Zukunft, seine Interessen wirksam vertreten kann.



Personalverband
der Stadt Biel/Bienne PVBB
Association du Personnel
de la Ville de Biel/Bienne APBB

L'année dernière, une représentante de la bibliothèque s'est engagée au sein du comité de l'Association du personnel. Celui-ci est très heureux de renforcer ainsi la collaboration avec la bibliothèque. L'objectif est que le personnel de la bibliothèque puisse, à l'avenir, représenter efficacement ses intérêts en collaboration avec l'APBB.

Schlusswort / Conclusion

Ein weiteres Jahr mit vielen Herausforderungen liegt hinter uns. Erneut muss das städtische Personal einen weiteren Kaufkraftverlust erleiden. In Zeiten des Fachkräftemangels hätte der Verband gehofft, dass die Stadt Biel als verantwortungsbewusste Arbeitgeberin zu Verhandlungen bereit ist und zudem daran interessiert ist, die städtischen Anstellungsbedingungen konkurrenzfähig zu halten. Diesbezüglich können wir unsere Enttäuschung nicht verbergen, was wiederum unseren Willen, uns in Zukunft noch effizienter für die Interessen der Arbeitnehmer*innen sowie Rentner*innen der Stadt Biel einzusetzen, weiter stärkt.

Der Personalverband der Stadt Biel sieht es weiterhin als sehr essenziell an Mitgliedern zu gewinnen und an Gewicht zuzulegen. Die Vergangenheit hat gezeigt, dass ein starker Personalverband als Stimme des Personals und der Rentner*innen wichtiger ist denn je. Der Personalverband der Stadt Biel zählt weiterhin auf Ihre Unterstützung!

Une nouvelle année pleine de défis est derrière nous. Une fois de plus, le personnel de la ville doit subir une nouvelle perte de son pouvoir d'achat. En période de pénurie de main d'œuvre qualifiée, l'association aurait espéré que la Ville de Bienne, en tant qu'employeuse responsable, soit prête à négocier et qu'elle soit également intéressée à maintenir des conditions d'emploi compétitives. À cet égard, nous ne pouvons cacher notre déception, ce qui renforce encore notre volonté de défendre plus efficacement à l'avenir les intérêts des employés et employés municipaux ainsi que des retraités de la Ville de Bienne.

L'Association du personnel de la Ville de Bienne continue de considérer qu'il est essentiel d'attirer des membres et de gagner en poids. Le passé a montré qu'une organisation forte est plus importante que jamais pour faire entendre la voix du personnel et des retraités.

L'Association du personnel de la Ville de Bienne continue donc de compter sur votre soutien !

Der Jahresbericht wird von den Anwesenden einstimmig genehmigt.

6. Rechnung 2024 und Bericht Kontrollstelle

Livia Mühlheim präsentiert in Abwesenheit von Farah Fasiolo die Jahresrechnung 2024. Die Rechnung schliesst mit einem Gewinn von CHF 913.45. Im Vorjahr musste ein Verlust von CHF 2'778.55 ausgewiesen werden, dieser Verlust entstand durch mehr Vorstandssitzungen, Drucksachen und Verwaltungskosten auch wegen der Rente (wie weiter im Vorstand)).



Personalverband
der Stadt Biel/Bienne PVBB
Association du Personnel
de la Ville de Biel/Bienne APBB

Die Bilanz weist per 31.12.2024 ein Vermögen von CHF 249'183.97 aus. Dieses setzt sich wie folgt zusammen:

- Kapital	CHF 103'403.47
- Gewinn	CHF 913.45

Die beiden Aktionsfonds weisen per Ende Jahr folgende Saldi aus:

- Aktionsfonds	CHF 33'022.85
- Aktionsfonds GAV ESB	CHF 111'844.20

Der Aktionsfonds GAV ESB stieg massiv, um CHF 30'413.25. Dieser Anstieg entstand durch die Überweisung der Beiträge für drei Jahre. Diese wurden vom VPOD längere Zeit «gehörtet».

Die Buchhaltung wurde am 25.03.2025 von den Herren Michele Manzi und Dejan Spajic kontrolliert und für richtig befunden. Die Revisoren empfehlen, die Jahresrechnung zu genehmigen und der Kassiererin Décharge zu erteilen.

Die Rechnung wird einstimmig angenommen und gilt daher – mit Dank an die Kassiererin und Revisoren – als genehmigt.

7. Aktionsfonds

Der Aktionsfonds weist per 31. Dezember 2024 ein Guthaben in der Höhe von CHF 33'022.85 auf. CHF 20.00 des Mitgliederbeitrages werden jeweils in den Aktionsfonds einbezahlt. Aufwände für Beratungen / juristische Beratungen werden ebenfalls aus dem Aktionsfonds bezahlt. Des Weiteren gibt es einen Beitrag des Zentralverbandes. Der Aktionsfonds des ESB beläuft sich auf CHF 111'844.20.

8. Tätigkeitsprogramm 2025

- Integration der Stadtbibliothek
- Reduktion der Anzahl der Personalprobleme mit Unterstützung des PA.
- Diskussion mit dem ESB für eine gute Lösung für das Personal auch im Herbst 2025



9. Mitgliederbeitrag

Kathrin Affolter teilt mit, dass der Vorstand empfiehlt die Mitgliederbeiträge auf dem bisherigen Stand zu belassen.

- Mitgliederbeitrag 1: CHF 70.- für die aktiven Mitglieder (inkl. CHF 20.- für den Aktionsfonds resp. Rechtsschutz)
- Mitgliederbeitrag 2: CHF 50.- (CHF 30.- + CHF 20.- für den Aktionsfonds resp. Rechtsschutz) für die aktiven Mitglieder, welche einem Gesamtarbeitsvertrag unterstellt sind (z.B. ESB). Die Mitarbeiter des ESB zahlen monatlich CHF 10.00 an den Aktionsfonds GAV ESB
- Mitgliederbeitrag 3: CHF 50.- für die pensionierten Mitglieder.

Die Höhe der Mitgliederbeiträge wird, wie vorgeschlagen, angenommen.

10. Wahlen

Oliver Käser, Abteilung Soziales ist aus dem Dienst der Stadt Biel ausgetreten und ist entsprechend aus dem Vorstand zurückgetreten. Der Vorstand bedankt sich für seine jahrelange Arbeit.

Die drei neuen Vorstandsmitglieder stellen sich kurz vor:

- Sara Plutino, Stadtbibliothek
- Eftelya Kaya, Abteilung Soziales
- Luzius Brotbek, Abteilung Soziales

Wahl Co-Präsidium:

Livia Mühlheim (bisher) und Urs Stauffer (bisher) werden einstimmig und mit Applaus gewählt

Wahl der neuen Vorstandmitglieder:

- Sara Plutino, Stadtbibliothek
- Eftelya Kaya, Abteilung Soziales
- Luzis Brotbek, Abteilung Soziales

Wiederwahl restliche Vorstandsmitglieder:

- Farah Fasiolo (bisher)
- Daniel Gunziger (bisher)
- Thomas Holzer (bisher)
- Sabrina Deubel (bisher)



Personalverband
der Stadt Biel/Bienne PVBB
Association du Personnel
de la Ville de Biel/Bienne APBB

- Michel Wälti (bisher)
- Kathrin Affolter (bisher)

Alle neuen und bisherigen Vorstandsmitglieder werden einstimmig und mit Applaus gewählt.

Wiederwahl der Revisoren:

Die Herren Dejan Spajic und Michele Manzi werden einstimmig und mit Applaus wiedergewählt.

11. Anlässe 2025

Auch im Jahr 2025 ist wieder der Besuch eines Betriebes der Stadt, in diesem Jahr die Stadtkanzlei, geplant.

In Zukunft werden wir versuchen, mehr gemeinsame Anlässe durchzuführen und nicht nur irgendwo zusammen zu essen. So entfällt das bisherige Treberwurstessen, welches immer weniger Mitglieder anziehen konnte.

Gerne nehmen wir Vorschläge und Ideen aus dem Kreis der Mitglieder entgegen. Bitte per Mail direkt an Sabrina oder an die Mailadresse des Verbandes.

Die Aktivitäten werden wie immer, zeitnahe auf der Webseite www.pvbb-apbb.ch publiziert.

12. Anträge der Mitglieder

Keine Anträge

13. Verschiedenes

Keine weiteren Meldungen

Die Co-Präsidenten:

Der Protokollführer:

Urs Stauffer Livia Mühlheim

Thomas Holzer